



Taiwan setzt auf GNS-Behälter

14.01.2020

GNS hat im Rahmen eines internationalen Ausschreibungsverfahrens von Taiwan Power Company (TPC) den Auftrag zur Entwicklung von Containern für den Transport und die Zwischenlagerung von mittel- und schwachradioaktiven Abfällen erhalten. Dieses Projekt ist der erste von TPC international vergebene Auftrag im Zuge der anstehenden nationalen Rückbauprojekte seit der Bekanntgabe der Stilllegung des Kraftwerks Chinshan im Jahr 2019. Die Behälter sind bestimmt für metallische Abfälle aus dem Rückbau der Reaktordruckbehälter (RDB) sowie deren Einbauten aus allen taiwanesischen Kernkraftwerken.

Der Auftrag umfasst die Entwicklung von insgesamt fünf Container-Typen (1x Typ B(U), 4x Typ IP-2). Die Behälter basieren auf den bewährten GNS-Bauarten „SBoX®“ (Typ B(U)) und Stahlblechcontainer (Typ IP-2).

Zum Lieferumfang gehören außerdem das komplette Belade- und Abfertigungsequipment sowie die Erstellung eines vorläufigen Plans für das Schneiden der Einbauten und der RDB. Weiterhin umfasst der Auftrag fünf Erstmuster, die von lokalen Partnerunternehmen in Taiwan gefertigt werden, Schulungen sowie die erste Kalthandhabung im Kraftwerk Chinshan.

Edward H.C. Chang, Direktor Nuclear Backend Management bei TPC: „Während des offenen Ausschreibungsprozesses hat GNS Taipower mit ihren ausgereiften Verpackungslösungen und ihrer bewährten Technologie überzeugt, die als zuverlässig und effizient gelten. Wir erwarten, dass Taipower mit Hilfe dieser bilateralen Zusammenarbeit künftig in der Lage sein wird, die Behälter in Großserie vor Ort herzustellen.“

Dr. Linus Bettermann, Vertriebsleiter Großbehälter bei GNS: „Der Auftrag aus Taiwan belegt die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Behältersysteme. Die Entscheidung von TPC unterstreicht die führende Rolle der GNS als Lieferant von Verpackungen für radioaktive Abfälle, die insbesondere im Rahmen des Rückbaus in großen Mengen anfallen.“

Über TPC: Die Taiwan Power Company ist ein Staatsunternehmen, gegründet 1946 mit Sitz in Taipeh, unterstellt dem „Ministry of Economic Affairs“ (MOEA). TPC ist Betreiber der taiwanesischen Kernkraftwerke. Es gibt drei Kraftwerksstandorte mit jeweils zwei Blöcken. Die aktuelle taiwanesische Regierung strebt einen Ausstieg aus der Kernenergie bis 2025 an. Die zwei SWR-Blöcke Chinshan 1 & 2 wurden dieses Jahr endgültig abgeschaltet. Die SWR-Blöcke Kuosheng 1 & 2 sollen zwischen 2021 und 2023 abgeschaltet werden, die DWR-Blöcke Maanshan 1 & 2 2024 und 2025.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche am Tag der Veröffentlichung Gültigkeit besitzen. Diese Aussagen sind möglicherweise im Hinblick auf nachfolgende Ereignisse, die nicht Gegenstand dieser Pressemitteilungen sind, nicht konsistent.